Presseinformation

16. Februar 2007

Sonderförderaktion für Nahversorger gestartet

Gabmann: Sicherung der Lebensqualität im Ort

„Die Belebung des ländlichen Raumes sowie die Sicherung der Nahversorgung in Niederösterreich ist eine der wichtigsten Aufgaben überhaupt. Jedes Kaufhaus sichert ein Stück Lebensqualität im Ort“, betonte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, 16. Februar, in Wien bei der Präsentation der neuen Sonderförderaktion des Landes für Nahversorger.

Viele Lebensmittel-Einzelhändler hätten in den letzten Jahrzehnten auf Grund massiver wirtschaftlicher Schwierigkeiten ihre Standorte aufgeben müssen. Das Land Niederösterreich habe deshalb bereits in der Vergangenheit nachhaltige Initiativen zur Belebung der Stadt- und Ortskerne gestartet. So seien beispielsweise im Rahmen der NAFES-Aktion (NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadt- und Ortskernen) die Nahversorger zusätzlich gefördert worden. Auch das vom Land Niederösterreich initiierte Raumordnungsgesetz würde die Nahversorgung in den Ortszentren unterstützen, so Gabmann.

Schwerpunkt der nun gestarteten Sonderaktion zur Nahversorgungsförderung sind eine Verdoppelung des Barwerts der bestehenden Förderung für Lebensmitteleinzelhändler und eine verbesserte Betriebsmittelförderung, erläuterte Gabmann. Zusätzlich werden künftig Bäcker und Fleischer auch wie Lebensmittelnahversorger unterstützt. Außerdem soll durch eine verstärkte Zusammenarbeit von Gemeinden, Handelsbetrieben, Vereinen und der Bevölkerung der Handel in den Stadt- und Ortskernen gestärkt werden. Dabei wird das Ziel verfolgt, bestehende Lebensmitteleinzelhändler abzusichern, inzwischen geschlossene Standorte wieder zu aktivieren und neue Kaufhäuser zu eröffnen.

Durch pulsierende Einkaufszentren am Ortsrand stehen viele Geschäfte und Lokale in den Ortskernen leer. Auf Grund dieser problematischen Tendenz unterstützt NAFES seit mehreren Jahren die Bemühungen der Gemeinden und der örtlichen Wirtschaft, die Ortskerne noch attraktiver zu gestalten. Viele Klein- und Mittelbetriebe, oftmals Familienunternehmen, sichern mittlerweile wieder die Nahversorgung in ihrer Gemeinde. Viele der Gemeinden wiederum arbeiten eng mit „ihrem“ Nahversorger zusammen und sichern so dieses Kommunikationszentrum im Ort.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at